



Liebe Leserinnen
Liebe Leser

„Mit Taten helfen!“ war das Lebensmotto von Christiane Herzog. Diesem Motto fühlt sich auch die Christiane Herzog-Stiftung verpflichtet, die das Lebenswerk Christiane Herzogs weiterführt. Wem aber wollte Christiane Herzog mit ihrem Motto eigentlich helfen? Wollte sie Kindern und jungen Erwachsenen mit Mukoviszidose helfen oder wollte sie Kindern und jungen Erwachsenen helfen, die an CF leiden?

Persönliche Eitelkeiten waren ihr ebenso fremd wie das Verharren auf althergebrachten Strukturen. Ihr ging es ausschließlich um das Wohl „ihrer“ Betroffenen und deren Angehörigen. Einem Nichtbetroffenen, sei es ein Sponsor, oder nur ein am Krankheitsbild Interessierter, ist es nicht vermittelbar, dass sich hinter den beiden Zungenbrechern „Mukoviszidose“ und „Cystische Fibrose“ dieselbe Krankheit verbirgt.

Dabei ist alles so einfach. Als sich im Februar 2002 die Vorstände des Mukoviszidose e.V. und des CF-Selbsthilfe Bundesverbandes e.V. zu ihrer ersten gemeinsamen Vorstandssitzung in der Geschichte beider Vereine trafen, wurde sehr schnell klar, dass die Gemeinsamkeiten der beiden Vereine überwiegen und es keinerlei unüberwindliche Hindernisse gibt, die einer Fusion der beiden Vereine entgegenstehen könnten. Warum auch? Auf der einen Seite eine schreckliche Krankheit und auf der anderen Seite in beiden Vorständen eine Reihe engagierter Frauen und Männer,

die alles in ihrer Macht stehende tun wollen, um die Lebenssituation der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu verbessern. Diese gemeinsame Vorstandssitzung war im wahrsten Sinne des Wortes ein historisches Treffen. Die nun anstehende Fusion der beiden Betroffenenverbände zu einem starken, bundesweit tätigen Betroffenenverband ist ein Meilenstein in der Geschichte der deutschen Mukoviszidose.

In enger Zusammenarbeit mit der Christiane Herzog-Stiftung wird dieser Bundesverband zum Wohle aller Betroffenen ein starker, effizienter und engagierter Ansprechpartner für alle Entscheidungsträger sein. Seien es Behörden, Krankenkassen, oder die Politik und nicht zuletzt die Betroffenen selbst.

Im Sinne von Christiane Herzog können wir jetzt alle zusammen wirklich „Mit Taten helfen!“.

In diesem Sinne wünsche ich allen „Mukos“ und allen „CFlern“ eine besinnliche Adventszeit, ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen gelungenen Start ins Neue Jahr.

Ihr

Rolf Hacker
Vorsitzender der Christiane Herzog-Stiftung

AUS DEM INHALT



Aktion

4 *Der Hoffnungslauf 2002 – Laufen, Feiern, Helfen*

Danke

12 *Der Layenhof lebt*

Verein

15 *Zertifizierung der Mukoviszidose-Ambulanzen*

16 *Ambulanzeleiter Dr. Bernhard Böwing verabschiedet*

18 *Zwei Vereine bündeln ihre Kräfte:
Die Verschmelzung des CF-Selbsthilfe
Bundesverbandes und des Mukoviszidose e.V.*

22 *Bericht über die RG-Sprechertagung in Bonn*

24 *Der Arbeitskreis Physiotherapie hat
einen neuen Vorstand gewählt*

Therapie

25 *Hygienekonzept im Klinikum Berchtesgadener
Land sorgte für Diskussion*

27 *Was ist eigentlich Ayurveda?*

30 *Therapiemotivation bei Mukoviszidose*

Forschung

31 *CF-Focus*

35 *Mikrobiologen und CF-Ärzte diskutierten
bis in den späten Nachmittag*

36 *Impfstudie mit Berner Aerugen*

*Projektleitertreffen 2002:
Spannende Diskussionen im Schloss.*

Service

47 *Rente nach Transplantation*

48 *Geburt der Zeitschrift Maske
der Unikinderklinik Düsseldorf*

49 *Das neue Grundsicherungsgesetz*